

An die Deutschlehrer: Was ist ein Adverb?

Beitrag von „Sofie“ vom 27. Januar 2014 18:32

Hat jemand eine kurze und knackige Definition davon, was ein Adverb ist? Dann her damit 😊
Ich tue mich irgendwie immer so schwer, das den Schülern zu erklären...
Danke im Voraus! Sofie 😊

Beitrag von „undichbinweg“ vom 27. Januar 2014 19:02

Ein Wort, das beschreibt, WIE ein Verb gemacht wird.

WIE läuft er? Er läuft schnell.

WIE aß ich? Ich aß langsam.

Beitrag von „Raket-O-Katz“ vom 27. Januar 2014 19:02

adverb = ad verb = beim Verb

Es sind Wörter, die ein Verb näher bestimmen.

Adjektive bestimmen eine Sache näher.

Hilft das?

Grüße von
Raket-O-Katz

Beitrag von „Asfalloth“ vom 27. Januar 2014 19:06

Hab ich vor einigen Wochen auch mal gefragt. Adverbien sind nicht flektierbar, Adjektive schon.
(billig=Adjektiv, gratis=Adverb)

Beitrag von „Sofie“ vom 27. Januar 2014 19:33

Hm... es ging mir um die Wortart Adverb. Beim Satz "Er läuft schnell" ist das Wort schnell doch ein Adjektiv, das als Adverb bzw. adverbial gebraucht wird, oder?

Habe folgende Definition gefunden: "Adverbien, auch Umstandswörter genannt, sind unveränderlich, das heißt, dass man sie nicht deklinieren kann. Adverbien bezeichnen die Umstände eines einzelnen Wortes oder eines ganzen Satzes näher." (http://www.mein-deutschbuch.de/lernen.php?menu_id=12)

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Januar 2014 19:36

Zitat

Es sind Wörter, die ein Verb näher bestimmen.

das ist zu wenig.

Manche Adverbien bestimmen ein Adjektiv näher

----Das Fest war gestern ziemlich schön- --> gleich 2 Adverbien: heute und ziemlich---

andere (s.o.) geben weitere Bestimmungen an.

Etwas unfertig ausgedrückt: Adverbien sind die Wörter, die die Funktion einer adverbialen Bestimmung ausdrücken. Damit sind dann auch Zeitadverbien (heute, gestern, usw.) , Ortsadverbien (dorthin), Modaladverbien (sehr, ziemlich usw.) eingeschlossen.

keine sehr elegante Definition, aber vielleicht griffig 😊

Beitrag von „Sofie“ vom 27. Januar 2014 20:04

Danke, Friesin, aber auch die anderen 😊

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 27. Januar 2014 21:16

Zitat von Raket-O-Katz

adverb = ad verb = beim Verb

Es sind Wörter, die ein Verb näher bestimmen.

Adjektive bestimmen eine Sache näher.

Hilft das?

Grüße von
Raket-O-Katz

Das ist so nicht korrekt. Ich gebe ein Beispiel: Er ist schnell gelaufen. "schnell" ist ein Adjektiv, da flektierbar. Umgekehrt attribuieren Adverbien auch Adjektive, z. B.: Ein ganz großer Mensch steht dort. "ganz" ist ein Adverb, bestimmt aber näher das nachfolgende Adjektiv "großer". Je nach Einteilung der Wortarten könnte man es hier auch als Graduierungspartikel bezeichnen.

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 27. Januar 2014 21:17

Zitat von Friesin

das ist zu wenig.

Manche Adverbien bestimmen ein Adjektiv näher

----Das Fest war gestern ziemlich schön- --> gleich 2 Adverbien: heute und ziemlich---

andere (s.o.) geben weitere Bestimmungen an.

Etwas unfertig ausgedrückt: Adverbien sind die Wörter, die die Funktion einer adverbialen Bestimmung ausdrücken. Damit sind dann auch Zeitadverbien (heute, gestern, usw.) , Ortsadverbien (dorthin), Modaladverbien (sehr, ziemlich usw.) eingeschlossen.

keine sehr elegante Definition, aber vielleicht griffig 😊

Alles anzeigen

Du vermischst hier Wortart- und Satzgliedebeene.

Beitrag von „Friesin“ vom 27. Januar 2014 21:26

Zitat

Du vermischst hier Wortart- und Satzgliedebeene.

nein.

man kann beim Adverb die Funktion nicht außen vor lassen. Zudem war nach einer griffigen, verständlichen Erklärung gesucht worden.

Beitrag von „c. p. moritz“ vom 28. Januar 2014 15:43

[Zitat von Friesin](#)

nein.

man kann beim Adverb die Funktion nicht außen vor lassen. Zudem war nach einer griffigen, verständlichen Erklärung gesucht worden.

Das kann "man" sehr wohl und es hängt wesentlich von der zugrunde gelegten Grammatiktheorie ab. Allein der Begriff "Funktion" ist viel zu unscharf. Welche? Die semantische, die syntaktische (syntagmatische), die paradigmatische? Aber das möchte ich hier jetzt wirklich nicht auseinandernehmen, hast du ja sicherlich genau wie ich in den

Linguistik-Seminaren deines Studiums erlernt. Zudem gebe ich dir recht: Hier war nach einer kurzen Def. gefragt. Was natürlich nichts daran ändert, dass du Wort- und Satzgliedebeene sehr wohl vermischt, denn eine "adverbiale Bestimmung" ist nun einmal eine syntaktische Funktion, also eine Funktion auf Satzgliedebeene. Vielleicht bezog sich dein "nein" eher auf die Frage, ob dies legitim sei. Und das hängt eben von der jeweils vorausgesetzten Grammatiktheorie ab.

Die TE könnte sich ggf. in der Fachschaft ihrer Schule informieren, was man dort festgelegt hat.

Beitrag von „Fred1“ vom 29. Januar 2014 15:10

Im Off-Topic-Bereich gibt es bereits ein ähnliches Thema mit dem Titel "Hilfe, Adjektiv - Adverb". Da kannst du ja auch mal schauen.